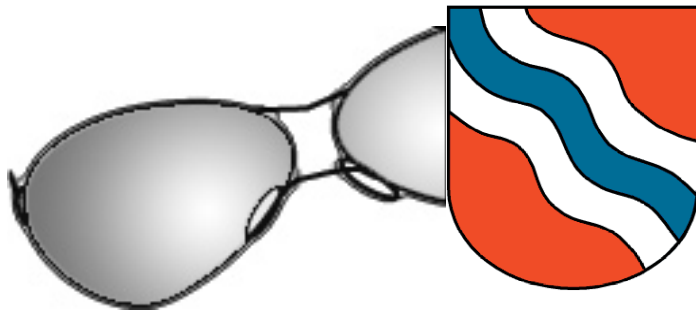


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

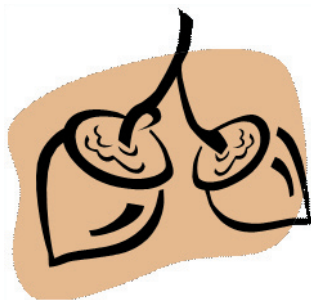
Ausgabe Nr. 193

Oktober 2019

38. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht zur Gemeinde
- 3 Altliga on Tour
- 4 AWO Nachrichten
- 5 AWO - Termine
- 6 Unsere Partnergemeinde Brandshagen
- 7 Holger Wiesner geht von Bord
- 8 die „brille“ - Haushalts- und Ernährungstipps
- 10 Termine, Impressum
- 12 Pferdesportmarkt Krämer
- 13 Aktuelles aus dem Finanzausschuss
- 14 Was sich so tut...
- 15 Bredenbeker Dorffest



In eigener Sache:

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, wir wünschen Ihnen allen schöne und sonnige Herbsttage!

Herzliche Grüße Ihr Bredenbeker SPD Ortsverein



**Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292**

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

nach dem Ausnahmesommer hat die Jahreszeit nun zum Herbst gewechselt und ein Großteil der Ernte ist von Feldern, Wiesen und Äckern eingeholt. Wie sieht es mit der Ernte der Gemeindevertretung aus?

In Bredenbek gibt es genug zu tun. Bislang ist der bereits vor 2 Jahren angeschobene Solarpark durch Planungsbüros weiter beplant worden. Für die entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen nahe bzw. in der Gemeinde sollen ein weiterer Wanderweg und Baumpflanzungen geschaffen werden.

Das Restaurant Adelfes ist in Betrieb und alle Haushalte haben einen aktuellen Flyer erhalten. Das Restaurant wird gut angenommen, ist gut besucht und durchweg hört man überwiegend positive Aussagen zum leckeren Essen. Ohne einen Krug bzw. ein „Adelfes“ würde Bredenbek etwas fehlen - besuchen Sie es.

Die Planungen zum Pferdesportmarkt laufen geordnet weiter und die Eröffnung soll Anfang November erfolgen. Der Schulumbau ist abgeschlossen und beim Bredenhuis geht es jetzt endlich voran - hier hilft manchmal auch ein aktives Gespräch in der Genehmigungsbehörde.

Ein wichtiges Thema ist die Betreuung unserer Kinder in KITA und Schule. Betreute Grundschule stärken?, Offene Ganztagschule schaffen?, Oder - ganz wichtig - was möchten die Eltern und ihre Kinder?

Fortsetzung Seite 2


Hier sollte ein offenes transparentes Verfahren - ohne Vorfestlegungen - erfolgen. Da haperte es in der Vergangenheit und es ist zu hoffen, dass sich eine möglichst einvernehmliche Lösung erarbeiten lässt.

Die Planungen zur Bebauung der Dornschen Koppel wurde nach einem Antrag der SPD endlich gestartet, da es eine große Nachfrage nach Wohnungen gibt. Die im Bauausschuss und der GV vorgelegten Planungen wurden mangels Vorbereitung verworfen und eine Arbeitsgruppe gegründet, die den Nutzen der Bewohner und den dörflichen Charakter der Gebäude stärker in den Vordergrund stellt. Gewünscht wird ein dörfliches Ensemble.

Im Rahmen des Dorffestes wurde dann auch, nach über 3 jähriger Planungs- und Beschaffungszeit das neue Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde und der Feuerwehr übergeben.

Zu tun ist in und für die Gemeinde Bredenbek somit genug. Jeder ist willkommen dabei mitzugestalten damit unser Bredenbek weiterhin eine aktive und l(i)ebenswerte Gemeinde bleibt...

Ihr Dr. Bartelt Brouer

Felder Kurierdienst Inhaber Achim Lucht	
Personenbeförderung <ul style="list-style-type: none">- Fahrten nach Kiel, Rendsburg, etc.- Flughafenzubringer- Shuttle Service von Ihren Gästen bei Feiern- Krankenfahrten (auch auf Krankenschein)- Einkaufsfahrten- innerhalb des Ortes- wohin Sie wollen	Rufen Sie uns an! Handy: 0171/ 6182 775 Telef.: 04340/ 499 328 achim.lucht@t-online.de Lindenweg 14 24242 Felde
	

Öffnungszeiten: Täglich von 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. und So. von 8.00 - 20.00 Uhr

Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung



z. B. - 10 Kükeneier (wenn vorhanden) für 1,- Euro
- Dicke Doppeldotter

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

SSV Altliga on Tour



Die SSV Altliga geht demnächst auf Tour. Nicht jeder ist mehr so bewegungsfreudig und –fähig wie in früherer Zeit. Aber gerne schwelgt dieser oder jener noch von früheren Zeiten, in denen man dem runden Leder hinterherlief und manches Tor geschossen oder zumindest vorgelegt hatte. Andere Altligisten sind noch aktiv auf dem Rasen.

Für alle haben Birgit und Rainer ein Unterhaltungsprogramm in der Ferne zusammengestellt. Am 19. Oktober geht es wie jedes Jahr auf Theaterfahrt mit dem Bus nach Warder. Nach dem traditionellen Theateressen wird der „Brotbüdel“ die Reisenden zum Schmunzeln bringen. Anschließend spielt das Kleinstadttheater Nortorf Sketche und Kalauer. Neben einer guten Unterhaltung und einem schmackhaften Essen ergibt sich die Gelegenheit mit Freunden ins Gespräch zu kommen.



Was ist der Unterschied zwischen einem Fitnessclub und einem Sportverein? Im Verein wird Geselligkeit groß geschrieben. Es geht nicht darum, bezahlte Dienstleistungen einzufordern.

Am 8. Februar geht die Altliga dann wiederum on Tour. Der Bus bringt die Altligaspieler und Spielerfrauen in die Gaststätte Margarethenmühle in Legan. 60 Plätze sind reserviert. Nach dem Grünkohlessen wird der DJ zum Tanz auffordern. Gern werden auch Tanzfreudige mitgenommen, die nicht der Altherrentruppe angehören. Ohne die beiden Organisatoren, die unermüdlich und mit großem Engagement die Planungen vorantreiben, wären diese Events nicht möglich.

Dankeschön an Rainer und Birgit.

E.J. Krey

Laterne Laterne ???



**Für das diesjährige Laternelaufen,
das jedes Jahr von der
AWO Bredenbek und Umgebung
ausgerichtet wird, fehlt noch die
musikalische Begleitung!!!**

**Trotz intensiver Bemühungen konnte
noch kein Musikzug gefunden werden.**

Wer kann uns helfen?

Anregungen/Vorschläge nehmen gerne entgegen:
Peter Weißenfels 04334 824 oder
Norbert Pennewiß 04334 181899

Ungern würden den Laternenlauf aufgeben, er ist ja
schon eine alte AWO Tradition.

Aber ohne Musik?

Tanja Kulbe - medizinisch geprüfte Fußpflege

www.fußpflege-tanja-kulbe.com

Tanja-kulbe@t-online.de



160-95146874 04334-182860

Tanja-kulbe@t-online.de

Praxis in 24796 Kleinkönigsförde
Königsfurt 1c

Samstag, 16.11.2019 Weihnachtsbingo



im Gasthaus „Adelfes“ Bredenbek
um 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen für
Mitglieder € 8 Gäste sind herzlich willkommen und zahlen für Kaffee und Kuchen € 9



ANMELDUNG: bis zum 08.11.2019 bei :
Norbert Pennewiß 04334/ 181899
Peter Weißenfels 04334/ 824

Samstag, 23.11.2019 Martinsgansessen

im Drathenhof in Molfsee
um 12:00 Uhr p.P. 26,00 €
(incl. 1 Fl. Wein für 4 Personen)



ANMELDUNG: bis zum 15.11.2019 bei :
Norbert Pennewiß 04334/ 181899
Peter Weißenfels 04334/ 824



Vorankündigung

Für das Frühjahr 2020 ist eine Fahrt zum Musical „Tina Turner“, mit Brunch, nach Hamburg geplant. Termin und Kosten werden noch bekannt gegeben.

TMW GmbH
Volker Tantow
Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75
Fax: 0 43 05 / 99 10 74

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de
Web: www.tantow-tiefbau.de

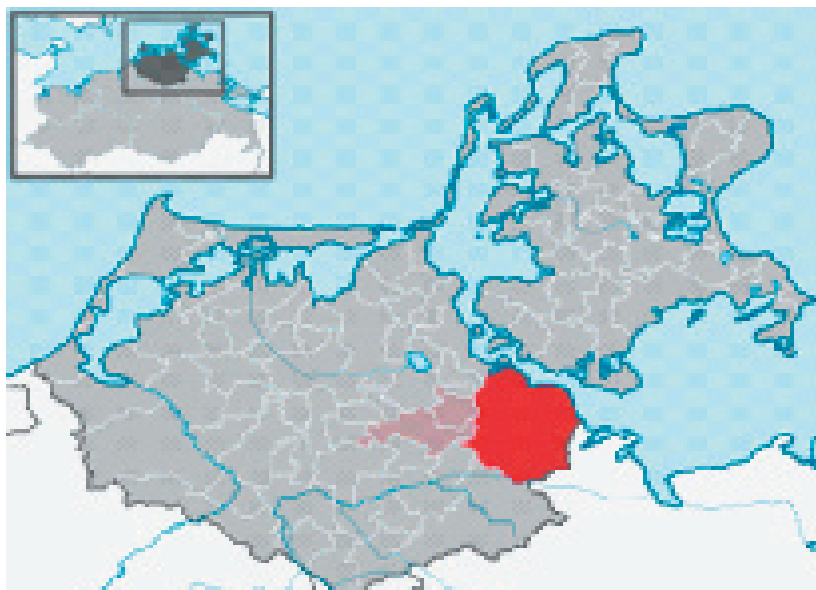
- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



Unsere Partnergemeinde
Brandshagen
(Großgemeinde Sundhagen)



von Ernst-Jürgen Krey



Seit dem Sommer 2009 gibt es die Großgemeinde Sundhagen. Sie hat eine Gesamtfläche von 160 km² und besteht aus 34 Ortsteilen.

Unsere Partnerschaft mit dem Dorf Brandshagen besteht seit 30 Jahren. Brandshagen wurde Teil der Großgemeinde, die sich nun Sundhagen nennt. Wir stellen neben Brandshagen einige Ortsteile vor, damit Sie eine bessere Kenntnis von unserer Partnergemeinde bekommen.

Brandshagen

Brandshagen grenzt westlich direkt an das Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund und ist einer der einwohnerstärksten Ortsteile Sundhagens.

Der Ort wurde 1249 erstmals urkundlich erwähnt, bereits vorher gab es Ansiedlungen im Bereich des heutigen Deviner Sees und auch die Kirche ist älter.

Nach seinem Namensgeber, Borante von Putbus, hieß es zunächst Boranteshagen. Der Ortskern entwickelte sich um die Kirche herum. Nahe der Kirche, in der Straße „Auf den Hörnern“, kann man das älteste Haus Brandshagens. liebevoll saniert, finden. Im Dreißigjährigen Krieg und zur Zeit der Napoleonischen Kriege lagerten Truppen in Brandshagen. Zwischen 1648 und 1815 befand sich Brandshagen unter schwedischer Oberhoheit.

Am Ende des 2. Weltkrieges gingen Brandshagener Bürger mit weißer Flagge den sowjetischen Panzern entgegen, sodass die Kampfhandlungen eingestellt wurden.

Seit dem 750. Geburtstag des Ortes 1999 besitzt Brandshagen ein eigenes Wapen. Da Brandshagen über eine gute Verkehrsanbindung zu den Hansestädten Stralsund und Greifswald verfügt sowie nahe dem Autobahnzubringer liegt, entstanden hier viele neue Häuser. Die Einwohnerzahl wuchs kontinuierlich, aktuell leben 957 Menschen im Ort.



Holger Wiesner (Kögl) geht von Bord

Nach über 10 Jahren erfolgreichen Wirkens in der Gemeinde Bredenbek beendete Holger Wiesner (Kögl) seine Tätigkeit als Gemeindearbeiter für die Gemeinde Bredenbek. „Bredenbek wäre ohne ihn nicht das Bredenbek was wir heute haben – Du hattest immer ein Ohr für die Menschen in der Gemeinde, einen „grünen Daumen“ und warst Dir auch nie zu schade Dich auch zu unüblichen Zeiten oder am Wochenende für die Gemeinde einzusetzen. Herausragend war auch die Gestaltung des Spielplatzes, mit Bürgerabfrage und Umbau mit Bürgerbeteiligung,“ würdigten Thorsten Ostermann und Dr. Bartelt Brouer nur einige Beispiele des erfolgreichen Wirkens Holger Wiesners. Ehrenamtlich war Holger viele Jahre als Vertreter in der Gemeindevertretung aktiv dabei. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Arbeitsstätte. Nach dem Ausscheiden von Herrn Holger Wiesner als Gemeindearbeiter erfolgten die Auswahlgespräche zur Nachbesetzung der Stelle im Finanzausschuss. In mehreren Sitzungen wurden die Bewerber angehört, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden. Am Ende fiel die Entscheidung auf Herrn Markus Kosbab, der seine Tätigkeit im Juli aufnahm und den wir auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich als neuen Gemeindearbeiter willkommen heißen.



BB



Bliev to Huus

Ambulantes Pflege team₅

24796 Bredenbek
Tel. 04334-189025
Fax 04334-189047

24113 Kiel
Tel. 0431-6473730
Fax 0431-6473730

Seit über 22 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort in allen Belangen rund um pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung – **und das wird auch so bleiben!**

Unser Leistungsumfang:

- Rund-um-die-Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Wir, das Team von „*Bliev to Huus*“, **sind und bleiben** als Ansprechpartner und Versorger für Sie in Bredenbek, Bovenau und der näheren Umgebung, auch über eine eventuelle Schließung des Büros in der Poststraße hinaus, **selbstverständlich weiterhin erhalten.**

Nachhaltigkeit im Haushalt - ein Beitrag für unsere Zukunft

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist heute in vielerlei Munde, aber nicht jeder weiß eigentlich, was genau damit gemeint ist. Es ist modern nachhaltig zu haushalten, nachhaltig zu wirtschaften, nachhaltig Energie zu verbrauchen, sich nachhaltig zu ernähren und vieles mehr. Was steckt dahinter?

Nachhaltiges Handeln ist ein Prinzip, bei dem nur so viele Ressourcen verbraucht werden dürfen, wie nachwachsen bzw. regeneriert werden können, damit sie auch noch für unsere nachfolgende Generationen zur Verfügung stehen. Um Nachhaltigkeit zu erzielen ist es erforderlich, dass:

- Ressourcen geschont werden,
- die Umweltbelastung minimiert wird
- mit Gütern und Dienstleistungen verantwortungsvoll und achtsam umgegangen wird
- Chancengleichheit und faire Arbeitsbedingungen geschaffen werden.

Tatsächlich können wir als Verbraucher und Konsumenten mit unserem Konsum- und Kaufverhalten, sowie mit unserer Haushaltsführung zu einer nachhaltigen Lebensweise maßgeblich beitragen. Eine Studie hat z. B. ergeben, dass allein in den Privathaushalten wegen falscher Einkaufsplanung, Lagerung oder unsachgemäßer Zubereitung jährlich 6,7 Millionen Tonnen Nahrungsmittel in den Müll geworfen werden. Umgerechnet sind das 80 kg pro Bürger in jedem Jahr. Was kann jeder/ jede Einzelne von uns also tun, um in unseren Haushalten z. B. einen Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln zu leisten?

Haushaltstipps:

- Regionale Produkte verzehren, denn globale Produkte erhöhen durch lange Transportwege den Emissionswert in unserer Umwelt.
- Saisonale Freilandprodukte auswählen, denn hierdurch werden weniger beheizbare Gewächshäuser benötigt.
- Auf einen energiesparenden Umgang mit Haushaltsgeräten, insbesondere den Kühl- und Gefriergeräten und dem Backofen achten.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist kein Verfallsdatum. Meistens sind die Lebensmittel noch deutlich länger haltbar. Am Geruch, Geschmack und der Konsistenz des Lebensmittels kann jeder/ jede Einzelne selber feststellen, ob ein Lebensmittel noch gut ist.
- Auch Lebensmittel verwenden, bei denen das Mindesthaltbarkeitsdatum schon erreicht ist. Erstens werden diese im Supermarkt oft günstiger angeboten und zweitens wird damit ein Beitrag geleistet, um Lebensmittelverschwendung vorzubeugen.
- Möglichst gering verarbeitete Lebensmittel verwenden. Je weiter Lebensmittel verarbeitet worden sind, umso weniger Nährstoffe sind enthalten und desto mehr Ressourcen (z.B. Energie und Wasser) wurden verbraucht. Außerdem enthalten verarbeitete Lebensmittel häufig noch Zusatzstoffe.
- Beim Einkaufen der Lebensmittel und auch bei anderen Einkäufen - so gut es geht - Verpackungen vermeiden. Hierdurch wird Verpackungsmüll eingespart.



- Lebensmittel möglichst nur bedarfsgerecht einkaufen. D. h. nur die Menge einkaufen, die gleich verzehrt, verarbeitet oder auch gut bevorratet werden kann. So wird vermieden, dass viele Nahrungsmittel weggeworfen werden.
- Auch wenn Lebensmittel optisch nicht mehr schön aussehen, gehören sie nicht gleich in den Biomüll. Oft gibt es richtig leckere Verarbeitungsmöglichkeiten. Zum Beispiel müssen braune Bananen, die niemand mehr essen mag, nicht in den Biomüll wandern, sondern eignen sich prima zur Herstellung von Bananeneis oder zum Backen eines leckeren **Bananenfrüchtebrot**. Nachfolgend finden Sie ein leckeres, eigens kreiertes und erprobtes Rezept.

Brille-Bananen-Früchtebrot

Zutaten:

125 g getrocknete Datteln; 75 g getrocknete Aprikosen; 50 g Walnüsse; 225 g Vollkornmehl; 1 Päckchen Backpulver; 100 g Butter oder Margarine oder Mandelbutter; 3-4 braune, sehr reife Bananen, geschält und zerdrückt; 3 Eier; 2 -3 Eßl. Honig oder Ahornsirup.

Zubereitung:

Eine Kastenform (20-25 cm) mit Papier auslegen und den Backofen auf 160 Grad vorheizen. Getrocknete Datteln, Aprikosen und Walnüsse klein zerhacken und in eine Rührschüssel geben. Alle weiteren oben angegebenen Zutaten dazugeben und alles zu einem Rührteig verarbeiten. Den Teig in die Kastenform geben und **bei 160 Grad/ Umluft circa eine Stunde im Backofen** backen.

Tipp:

Man kann die getrockneten Datteln und Aprikosen auch durch andere getrocknete Früchte wie z. B. Feigen oder Pflaumen oder Rosinen ersetzen.

Das **Brille-Bananen-Früchte-Brot** schmeckt warm und kalt mit und ohne Aufstrich lecker



Guten Appetit wünscht Ulrike Brouer
Diplom Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin

- Termine, Impressum -




Wann	Was	Wo
17.11.19, 11.30 Uhr	Volkstrauertag - Gedenkveranstaltung	Ehrenmal
Jeden 1. Mittwoch 15 bis 16 Uhr	Seniorensprechstunde mit Peter Weißenfels	Bredenhuus
Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 bis 18 Uhr	Spielenachmittag von AWO und DRK	Feuerwehrhaus
Jeden Sonntag, um 9 Uhr	„Laufen ohne zu schnaufen“ - mit den Bredenbeker Renntiere	Treff Tennishütte
Jeden Mittwoch, 18 bis 20 Uhr	b! - Jugendtreff - lustige Spiele / Aktionen	Bredenhuus
Jeden 1. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Herrenstammtisch	Adelfes
Jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Frauenstammtisch	Adelfes
Jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr	Bürgermeistersprechstunde	Bredenhuus
Montags, 18:00 - 19:00 Uhr	klene Band Bovenau, kirchliche Jugendmusik	Gemeindehaus Bovenau
Jeweils 2. Mittwoch des Monats, 15-17 Uhr	Frauengesprächskreis	Gemeindehaus Bovenau

Koch Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Garten- und Landschaftsbau
Kommunalarbeiten

Ihr zuverlässiger Dienstleister
rund ums Haus und Garten

Gebäudereinigung	Garten- und Landschaftsbau	Kommunalarbeiten
Reinigung von Glas- Rahmenflächen Wintergärten Teppichen Graffiti-entfernung Algen- Moosentfernung	Arbeiten in und mit der Natur Planung und Gestaltung von Gärten Pflege von Gärten und Gartenanlagen Baumpflege, Baumfällung Pflasterarbeiten Carportbau Mähen von Grünanlagen kleinere Erd- und Baggerarbeiten Vertikutieren	Mulchen von Grünstreifen Winterdienst Knickputzen Gräben mähen Gebäudeservice Reparaturarbeiten Renovierungsarbeiten Hausmeisterservice

Andreas Koch, Mühlenweg 9, 24976 Bredenbek E-Mail: andkoch-geb@t-online.de
 Tel.04334 - 181804 Fax 04334 - 181805 Mobil 0170 - 4544032



Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek
 Verantwortlich: Dr. Bartelt Brouer, Rosenstraße 11,
 24796 Bredenbek, Tel. 04334 / 1303.
 Redaktion: Dr. Bartelt Brouer, Thorsten Ostermann,
 E-Mail: bartelt@familiebrouer.de
 brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de.
 Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.



Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken



- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallschadenreparatur
- Hol- und Bring-Service
- Werkstattdienstleistungen
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus
- UVM.

Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde
Telefon: 04340/40 30 30
www.403030.de | service@403030.de



**AutoService
Ditmar Klauza**

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik

Schacht-Audorf GmbH



-Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

VdS anerk. Systemkomponenten

Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Telefon 04331/4373101
Telefax 04331/4373102
E-Mail: wst2000@t-online.de
Internet: www.wst2000.de

Bredenbek bald ein Magnet für Pferdefreunde

„Krämer Pferdesport“, einer von Europas größten Pferdesportmärkten siedelt sich in der Gemeinde Bredenbek an. Auf einer Standortfläche von 6800 Quadratmetern schreitet der Neubau inzwischen zügig voran. Anfang November 2019 soll die 39. Filiale von Krämer Pferdesport im interkommunalen Gewerbegebiet der Gemeinden Bredenbek, Felde, Bovenau an der A 210 eröffnet werden.

Neben dem markanten krämertypischen Bau aus Sechseckelementen wird auf dem Gelände des interkommunalen Gewerbegebietes auch ein Reitplatz mit 800 Quadratmeter Fläche entstehen. „Zum Anpassen der Ausrüstung werden die Pferde mitgebracht, daher ist eine Lage mit ausreichend Platz optimal und für die Tiere deutlich stressfreier, als in der Innenstadt“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer, der sich in seiner Amtsperiode als Bredenbeks Bürgermeister gemeinsam mit dem ehemaligen Bürgermeister aus Bovenau Jürgen Liebsch und der Bürgermeisterin aus Felde Petra Paulsen mit Erfolg für die Ansiedlung des Mega Stores Krämer Pferdesportmarkt eingesetzt hatte.

Das Familienunternehmen Krämer Pferdesport aus Hockenheim, investiert mit dem Mega Store rund 3,5 Millionen Euro in Bredenbek und schafft 20 neue Arbeitsplätze. Der Standort Bredenbek wird laut Geschäftsführer Schmeckenbecher der nördlichste Standort sein, den das Unternehmen Krämer betreibt. Schleswig-Holstein hat für das Unternehmen eine große Bedeutung, da hier das Pferd ein großer Wirtschaftsfaktor ist. Marktanalysen haben ergeben, dass es in diesem Bundesland doppelt so viele pferdeaffine Menschen gibt als in anderen Regionen Deutschlands. In Schleswig-Holstein gibt es nach aktuellen Schätzungen 100.000 Pferde, 2.000 km beschilberte Reitwege und eine Vielzahl an Ferien- und Pferdepensionen.

„Pferdefreunde können sich freuen, denn der neue Pferdemarkt bietet Reiterinnen und Reitern mit einem Sortiment aus 25.000 Artikeln alles, was das Herz und das Pferd begehrt“, so Dr. Bartelt Brouer, „und außerdem können wir davon ausgehen, dass auf dem neuen Reitplatz des Pferdesportmarktes an Wochenenden Veranstaltungen wie z. B. Pferdeshows oder Westernreiten das Dorfleben unserer (i)ebenswerten Gemeinde bereichern“.

Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

- | | |
|---|--|
|  Dachdeckerei |  Zimmerei |
|  Dachklempnerei |  Flachdachbau |
|  Dachfenstereinbau |  Fassadenbau |
|  Wärmeschutzarbeiten |  Schieferarbeiten |

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aktuelles aus dem Finanzausschuss

von Thorsten Ostermann

Zuständig nach der Hauptsatzung der Gemeinde Bredenk für das Finanzwesen, für die Grundstücksangelegenheiten, für Steuern, die Trinkwasserversorgung und die Prüfung der Jahresrechnung gab es auch in diesem Jahr schon eine ganze Reihe von Themen, mit denen sich der Finanzausschuss in seinen Sitzungen beschäftigt hat.

Ein Thema, das den Finanzausschuss nach wie vor beschäftigt, ist das Straßenbaubeitragsrecht. Im vergangenen Jahr trat eine Gesetzesänderung in Kraft, die es den Gemeinden freistellt, die Anwohner mit den Kosten für den Straßenausbau zu belasten.

Damit ist grundsätzlich auch der Weg frei für eine Neuregelung des Straßenbaubeitragsrechts. Nach bisherigem Recht waren die Gemeinden verpflichtet, die Anwohner an den entstehenden Kosten für Straßenbaumaßnahmen zu beteiligen. Die Straßenbaubeiträge sind in der Vergangenheit verstärkt in die Kritik geraten, da die Beitragsbelastungen für die betroffenen Grundstückseigentümer im Einzelfall sehr hoch waren und dadurch zu großen finanziellen Belastungen führten. Als Alternative können die Gemeinden anstelle der Erhebung einmaliger Beiträge nach Kommunalabgabengesetz bestimmen, dass die jährlichen Investitionsaufwendungen für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze ihres gesamten Gebiets oder einzelner Abrechnungseinheiten (Gebietsteile) als wiederkehrender Beitrag auf alle in dem Gebiet oder in der Abrechnungseinheit gelegenen Grundstücke verteilt werden. Die Anwohner würden in diesem Fall dann nicht mehr beim Ausbau einer Straße einmalig mit einer verhältnismäßig hohen Summe belastet, sondern würden jährlich einen deutlich geringeren Betrag bezahlen, der dann für den Straßenausbau verwendet wird. Das Ziel wiederkehrender Beiträge war, den einzelnen Bürger zu entlasten und dem Solidarprinzip zu folgen, nach dem sich all diejenigen Bürger in einem eindeutig zu definierenden Gebiet beteiligen, die von Straßenausbaumaßnahmen profitieren, nicht nur mehr die direkten Anwohner. Darüber hinaus sollten die Kosten auf einen längeren Zeitraum verteilt werden können. Wiederkehrende Beiträge sind nach der Grundsatzentscheidung des Bundesverfassungsgerichts auch grundsätzlich verfassungsrechtlich zulässig. Die Schwierigkeit besteht darin, ein Abrechnungsgebiet zu bilden, das einer rechtlichen Überprüfung standhält. Das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht hatte zuletzt in zwei Verfahren in diesem Jahr den Klagen von Anwohnern gegen wiederkehrende Beiträge stattgegeben, weil das Abrechnungsgebiet fehlerhaft gebildet wurde. Wiederkehrende Straßenbaubeiträge sind mithin nicht ohne weiteres die beste Lösung. Bei ihrer Einführung müsste mit großer Wahrscheinlichkeit mit Akzeptanzproblemen bei denjenigen Grundstückseigentümern gerechnet werden, die über einen langen Zeitraum nicht von Baumaßnahmen in ihrer unmittelbaren Umgebung profitieren, gleichwohl aber regelmäßig zu Beiträgen herangezogen werden.

Klar ist, dass auch bei einer Neuregelung die Lasten fair verteilt werden müssen und Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger Bredenk bestehen muss.

Die Diskussion dazu ist noch nicht abgeschlossen und der Finanzausschuss wird sich auf jeden Fall weiter mit dem Thema beschäftigen.



Was sich so tut...

- Zum 1. September 2019 hatte Bredenbek 1.514 Einwohnerinnen und Einwohner
- Im Amt beträgt die Zahl 11.589.
- Vom 1.7. bis 7.7. 2019 hat die Jugendfeuerwehr ihr Zeltlager in Warbs aufgeschlagen
- Der Überlassungsvertrag für das „alte“ Feuerwehrfahrzeug an Groß Vollstedt wurde mit allen Stimmen der Gemeindevertreter der SPD abgezeichnet (Hinweis: Hier gab es eine tendenziöse Berichterstattung in den Medien). Das Fahrzeug wurde übergeben.
- Die Arbeiten an der K67 sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Der Bürgermeister wurde gebeten ein Dankeschreiben der Gemeinde an den Landesbetrieb Verkehr zu senden, da die Deckensanierung vorbildlich umgesetzt wurde.
- Leider kann die 30 km/h Zone innerorts auf der K67 nicht bestehen bleiben, da die passierenden Fahrzeugzahlen nicht ausreichen und die Ampel abgebaut werden müsste.
- Am 14.8.2019 wurden 24 Erstklässler in der Grundschule Bredenbek eingeschult.
- Am 17.8.2019 fand das gutbesuchte sehr positiv aufgenommene Dorffest statt.
- Es wurden 2 Container beschafft und aufgestellt. Ein Container als Lagerraum für die Feuerwehr und ein Container an der Sporthalle als „Sturmlager“ für die Waldgruppe der KITA.
- Am 3.9.2019 fand ein Arbeitsgruppentreffen zur Bebauung der Fläche Dornscher Hof statt, da die vom Bürgermeister vorgelegten Entwürfe zu wenig dörflichen Charakter aufwiesen. Gewünscht wird für die Fläche und die Gebäude ein dörfliches Ensemble.
- Am 7.9.2019 feierte die Jugendfeuerwehr ihr 5jähriges Bestehen in Felde.
- Am 16.9.2019 fand der Schulentwicklungstag der Grundschule Bredenbek statt. Schwerpunktthema war eine weitergehende Betreuung der Kinder am Nachmittag von einer Stärkung der Betreuten Grundschule bis zur Offenen Ganztagschule.
- Ein großes Dankeschön geht an die OrganisatorenInnen der Bambinibörse. Erfolgreich wie immer fand hier ein reger Austausch statt, für Sachen die man schon immer „loswerden wollte“ und Sachen die man endlich gefunden hat.
- Der Jugendlauf der Grundschule fand am 20.9.2019 statt. Nachwuchs für die „Bredenbeker Rentiere“ – Klasse. Ein Dankeschön geht für die Versorgung an einen örtlichen Einzelhändler – der bescheiden wie er ist nicht genannt werden möchte.
- Am 2.10.2019 erfolgte im Rahmen des Bundesprogramms „Einheitsbuddeln“ die Pflanzung einer Rotbuche auf der Koppel der Künste.
- Die Gemeinde ist dem Verein zur Erhaltung des Kulturgutes in den Gemeinden des Amtes beigetreten. Hauptsächlich dient der Verein zur Erhaltung des Schriftgutes der Gemeinden.
- Die Gemeinde beteiligt sich an dem Wettbewerb der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ zur Verbesserung des Handyempfanges in Bredenbek. Den Antrag erarbeiten Steffen Mehrens und Dr. Bartelt Brouer.
- Umweltausschussvorsitzende Yvonne Kruse stellte im Umweltausschuss und der Gemeindevertretung ein ökologisches Pflege- und Dokumentationskonzept für den Moorgraben in Bredenbek vor. Das Konzept und Vorgehen wurde einstimmig begrüßt.
- Bürgermeister Schwanbeck hat einen Beschluss zu einem Solarpark vor und hinter der Autobahnbrücke (gegenüber vom Bahnhof) vorgestellt, der beschlossen wurde.
- Das alljährliche „Schreddern“ soll am 26.10.2019 erfolgen.
- Am Volkstrauertag, 17.11.2019 soll die traditionelle Kranzniederlegung am „Ehrenmal“ stattfinden.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 12. Dezember 2019 erfolgen.
- Der Neujahrsempfang der Gemeinde soll am 19.01.2020 stattfinden.
- Info- Runde des Sozialverbandes, „Alten- und Pflegeheime - alles rechtlos und reine Willkür?“, 16. 10.19, 18 Uhr, Feuerwehrhaus, Anmeldung 04334 189112 oder 04334 181044
- Theaterfahrt des Sozialverbandes, „Kaviar dröpft Currywurst“, Plattdeutsches Theater Eckernförde, incl. Kaffee und Kuchen, 19.01.2020, Abfahrt 12.30 Uhr ab Adelfes, Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 29 Euro, Anmeldung 04334 189112 oder 04334 181044

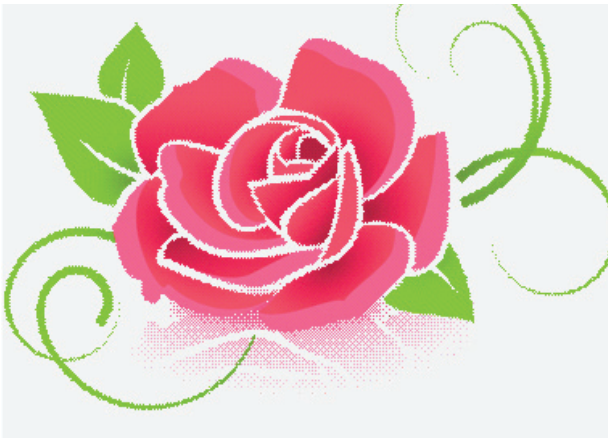
Bredenbeker Dorffest mit Blaulicht und Martinshorn

In Bredenbek wurde am 17. und 18. August 2019 ausgiebig gefeiert. Die Festwiese und das Walcotthuus waren hergerichtet und geschmückt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren auf der Festwiese vor dem Walcott-Huus angetreten. Trotz des regnerischen Wetters hatten sich auf dem Festplatz eine ganze Menge Besucher eingefunden, als das neue Feuerwehrfahrzeug LF20 mit Blaulicht und Martinshorn auf die Wiese fuhr. Hiermit wurde ein feierlicher Festakt für das neue Feuerwehrfahrzeug LF 20 eingeläutet, über das sich die Bredenbeker Bürger und Bürgerinnen jetzt freuen können. Mit dem LF 20 wurde der Feuerwehr der Gemeinde Bredenbek ein modernes leistungsstarkes Fahrzeug mit sehr guter Ausstattung übergeben. Es hat 2400 Liter Wasser an Bord, vier Mal so viel wie bei dem alten Fahrzeug LF8/6 und im Vergleich dazu auch fast doppelt so viel Schlauch. Kreiswehrführer Matthias Schütte und Bredenbeks Wehrführer Ralf Petersen überreichten Gerätewart Christoph Fischer und seinem Stellvertreter Michael Klemp den Schlüssel für das neue Löschfahrzeug (Foto, Janssen).

Nach der feierlichen Andacht, bei der das neue Fahrzeug eingesegnet wurde, folgte ein Konzert des Bläserchesters der FFW Amt Molfsee. Anschließend konnten sich die Bürger und Bürgerinnen über ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg, Kartbahn, Bullriding, Torwandschießen, Bogenschießen und Kinderschminken freuen. Eine Tombola und ein Glücksrad rundeten das Angebot ab. Eine große Bühne bot am Nachmittag ein ideales Forum für einen Zauberer und für einen Auftritt der Grundschul Kinder. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab am Nachmittag ein leckeres Kuchenbuffet, welches vom Landfrauenverein gemeinsam mit dem DRK organisiert worden war. Die AWO hatte eine Zuckerwattemaschine angeheuert und große und kleine Leckermäuler konnte sich an frisch zubereiteter Zuckerwatte erfreuen. Schließlich wurden von verschiedenen Caterern auch herzhaftes Speisen, wie Burger, Bratwurst, Pommes und andere Leckereien angeboten. Auch für Getränke war gesorgt, z. B. hatte der dorfeigene EDEKA Betreiber Kai Scheller sein ganzes Team mobilisiert, am Abend Bier, Spirituosen und Softdrinks auszuschenken. Auf dem Festplatz gab es außerdem ein gemütliches Weinzelt mit Sommerflair, in dem man einen leckeren Rot- oder Weißwein oder einen Cocktail á la Aperol Spritz in gemütlicher Atmosphäre trinken konnte. Letzterer entpuppte sich nicht nur bei den Damen als absoluter Renner und die Stimmung war perfekt. Untermalt wurde die Stimmung des Abends durch die Carly Schreckschussband, die für ordentlich Gute Laune sorgte und einer flotten Disco im Walcott Huus für jedermann. Am Sonntag klang das Dorffest mit einem gemeinsamen Frühstück aus, welches ebenfalls vom Team EDEKA angeboten wurde. Musikalisch wurde das Frühstück von der Band „strange weather“ begleitet. Abschließend waren sich alle, die an der Organisation und der Durchführung des Festes beteiligt waren einig: „Es hat Spaß gemacht und der Aufwand hatte sich gelohnt. Und vielleicht gibt es daher bald wieder ein schönes Fest für unser I(i)ebenswertes Bredenbek.“



Ulrike Brouer



Das kleine Wellnest



- Massagetherapien
- Ayurveda-Massagen
- Hot Stone Massagen
- Fußreflexzonenmassage
- Klangmassagen
- Reiki

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termin nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de

EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenk Tel. 04334-189321

**IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET -
MONTAG - SONNABEND JEWEILS VON 7 - 19 UHR!!!**



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN
- HANDY – LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER FA. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO